

SCHNITT + KONZEPTIONS BOOT CAMP

**Schnitt-Intensiv-Woche
auf dem Land**

alternativ

21. - 26.06.2010 (Mo-Fr)

25. - 29.09.2010 (Mo-Fr)

Leitung & Konzeption

Andreas Wunderlich

Dipl. Film-Designer

880 Euro

inkl. Unterkunft und VP

Tagsüber intensive Schnittarbeit an konkreten Teilnehmerprojekten mit spannenden Aufgabenstellungen, Übungen und verblüffenden Lösungen aus der Erfahrung des Filmemachers, Fachautors und langjährigen Cutters Andreas Wunderlich, am Abend Filmvorführungen außergewöhnlicher Dokumentarfilme mit Diskussion und Analyse. Wer Lust auf einen solchen Intensivworkshop hat, sei herzlich eingeladen, weiter zu lesen.

In der Woche vom **10. bis 14.05.2010** (Mo-Fr) oder Ausweichtermin 21.-25.6.2010 (bei Interesse bitte angeben) veranstaltet die September Film Produktion/Köln im idyllischen Dorf Eschenbach im fränkischen Schichtstufenland, eine knappe Autostunde von Nürnberg und zehn Autominuten von Hersbruck, der ersten deutschen Slow-City, weitab großstädtischer Ablenkungen ein Boot Camp für Schnitt und Konzeption. Diese Schnitt-Intensivwoche befasst sich nicht nur mit Software-Schulung, sondern auch eingehend inhaltlich mit dem dokumentarischen Schnitt in der Analyse außergewöhnlicher Dokumentarfilme und der praktischen Umsetzung

In Zusammenarbeit mit dem
Video-Fachmagazin:

der Erkenntnisse an konkreten (eigenen) Projekten.

Die Teilnehmer tauchen ein in das spannende Feld der „Montage“, beschäftigen sich mit Wahrnehmungs-Psychologie, erarbeiten Erzählstrukturen und setzen diese in packende Schnittfolgen um. Sie eignen sich so neben den erforderlichen Software-Kenntnissen die konzeptionellen Grundlagen an, die Filme stark machen und die für den Dokumentarfilm gleichermaßen gelten wie für den Spielfilm, - für große Reportagen gleichermaßen wie für die gelungene Firmen-Dokumentation oder den berührenden Hochzeitsfilm.

Voraussetzungen. Schnittsoftware-Grundkenntnisse und Erfahrung bzw. Auseinandersetzung mit Dokumentarfilm. Gearbeitet wird wahlweise mit vorgegebenem Dokumentarfilm-Rohmaterial, oder an eigenen Projekten bzw. mit eigenem Material. Zielgruppe sind weniger Technik-Freaks als diejenigen, die mit ihren Filmen eine persönliche Haltung einnehmen, die etwas erzählen wollen und dafür eine bestimmte Form suchen.

Ziel. Die Teilnehmer sind am Ende der fünf Tage in der Lage, für unterschiedliche dokumentarische Filmformate - vom Magazinbeitrag über die TV-Reportage bis zu langen Dokumentarfilmen - überzeugende Konzepte zu entwickeln, zu formulieren und im Schnitt umzusetzen.



Impression Eschenbach

videofilmen

>> Einen Bericht über das letzte Kamera-Boot-Camp finden Sie [hier](#).

Ablauf. Die technisch weniger Versierten haben an den Vormittagen die Möglichkeit, den Umgang mit ihrer Schnittsoftware zu vertiefen bzw. aufzufrischen, während die Erfahreneren bereits Miniaturen mit konkreten Zielsetzungen schneiden. Wie vermittelt man Gefühle? Wie dringt man hinter die Oberfläche der Bilder? Welche Techniken gibt es, Handlungsabläufe und Gespräche zu kürzen? Wie verpasst man unterschiedlichem Material im Schnitt einen durchgängigen Look? uvm. Die Ergebnisse werden im Anschluss gemeinsam analysiert. Mit den gewonnenen Erkenntnissen machen sich am Nachmittag alle



Dokumentarfilm (2009) von Andreas Wunderlich

daran, die Stärken ihres Materials systematisch herauszuarbeiten, die Schwächen zu kompensieren und selbst bei schwieriger Materiallage dichte, spannende Filme zu formen. Am konkreten Projekt erlernt man die Strukturierung großer Materialmengen, die Beschleunigung von Arbeitsabläufen, den unmerklichen



Biergarten des Grünen Schwan

Einsatz von Effekten zur Rettung kritischen Ausgangsmaterials, professionelle Tonbearbeitung und „sendefähiges“ Finishing.

Nebenbei hat der Grüne Schwan eine sehr gute Küche, die nationale und internationale Gerichte mit und ohne Fleisch - meist aus Bioproduktion - auf den Tisch bringt. Gegessen und getrunken wird entweder im idyllischen Biergarten oder in der gemütlichen Schankstube. Die Abende beschließen wir mit der Projektion außergewöhnlicher Dokumentarfilme, deren gemeinsame Analyse die Sinne schärft, die Horizonte weitet und die Aspekte der Aufgabenstellungen vom Tag noch einmal vertieft und die des kommenden Tages vorbereitet.

Equipment. Jeder Teilnehmer arbeitet am eigenen Schnitt-Computer (möglichst Laptop) und mit der Schnittsoftware seiner Wahl. Außerdem stehen zwei professionelle Schnittplätze zur Verfügung (mit Adobe Premiere Pro, Avid Media Composer, Apple Final Cut Pro), und für die Filmschauen ein HD-Kinobeamer mit Soundanlage.

Leitung. Dipl.Film-Des. (FH) Andreas Wunderlich, Spiel- und Dokumentarfilm-Regisseur, Cutter, Kameramann und Inhaber der September Film Produktion www.september-film.de.



Andreas Wunderlich

Spielfilme ua: Eduard's Promise http://www.german-films.de/app/filmarchive/film_view.php?film_id=215, Dokumentarfilme u.a. „Maceo Blow Your Horn“ (Musik) – über den ehemaligen James-Brown-Saxophonisten Maceo Parker, „Das Maß der Dinge“ (Künstler), „Reise nach Ägypten“ (Kinder). Dozent für HD-Technologie an der Film-Akademie Baden-Württemberg, Coach für „Effektives Produzieren“ beim internationalen Jugend-WEB-TV-Sender und Grimmepreis-Träger „Rotes n Routes“ <http://www.rootsnroutes.eu/> uvm.

Kosten. 880 Euro. Darin enthalten sind die Seminargebühren, 5 Tage Einzelunterkunft in einfachen, gemütlichen Zimmern im „Grünen Schwan“ (mit Waschbecken und Toilette, gepflegt, sauber, Dusche auf dem Gang) und Vollpension. Nicht enthalten sind Getränke. Wir haben beim Wirt des Hauses zehn Zimmer optioniert, davon teilweise



eines der Gästezimmer im Grünen Schwan

Doppelzimmer, falls jemand in Begleitung kommen möchte. Die Option läuft zum 15.03.2010, Bis dahin sollte unser Boot Camp stehen. Sorry, dass Sie sich hier früh festlegen müssen, aber so ist das halt auf dem Land, liebe Städter. Haben Sie bitte auch Verständnis, dass Kostenerstattungen bei Rücktritt nur möglich sind, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer organisieren bzw. jemand von der Warteliste aufrückt.

Teilnehmerzahl. ca. 10 Teilnehmer.

Zertifikat. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung der September Film Produktion / Köln.

Anmeldung. Bitte schicken Sie uns eine e-mail mit einer kurzen Info zu Ihrer Film- und Schnitt-Erfahrung, Ihrer Schnittsoftware und zu Ihrem Projekt, wenn Sie am eigenen Projekt arbeiten wollen, inkl. Mitteilung, welcher der beiden Termine für Sie besser bzw. nicht passt, an: schnittwoche@september-film.de.

Sie erhalten von uns dann die Anmeldeunterlagen. Auf Wunsch können Sie vor der verbindlichen Anmeldung ein telefonisches Beratungsgespräch mit Herrn Wunderlich führen. Teilen Sie uns in diesem Fall bitte eine Rückrufnummer mit.



Impression eines Schnittseminars von Andreas Wunderlich in Köln